

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

11. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 18. März 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Bibelfunde. — Frauenverein. — Hal-
tische Getreidepreise. — 38 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am Sonntage Lätare (21. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hülfspred.
Puppendorf. Um 1 Uhr Gemeindeversamm-
lung zur Wahl des Gemeinde-Kirchenraths.
Nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte
und Communion Herr Superint. Dryander.

Catechismuspredigten.

Montag den 22. März um 8 Uhr Herr Superint.
Dr. Franke.

Mittwoch den 24. März Herr Pastor Lauer.

Freitag den 26. März Hr. Oberpred. Bracker.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diac. Weicke.
Um 2 Uhr Vorlesung des II. Theils der Leidens-
geschichte Jesu, Herr Oberdiac. Pastor Lauer.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Oberpr. Bracker.
Um 2 Uhr Vorlesung des I. Theils der Leidensge-
schichte Jesu, Herr Diac. Dr. Wolf.

Zu der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Dompre-
diger Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Sup.
Dr. Kienäcker.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung des I. Theils der Leidensgeschichte Jesu, Hr. Diac. Dr. Wolf.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pfarrer Klahold.

Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Pastor Uhrendts.
Um 1¹/₂ Uhr Gemeindeversammlung zur Wahl des Gemeinde- Kirchenraths.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.
Freitag den 19. März um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Sup. Dr. Liemann.

Bibelstunde.

Freitag den 19. März um 7 Uhr wird von Herrn Dr. Tholuck die Bibelstunde gehalten werden.

Letzte Vorlesung

Sonnabend den 20. März Abends 6 Uhr im Saale zum Kronprinzen.

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, ihre Billets beim Eintritt in den Saal zurückzugeben.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuss. Gelde.

Den 16. März 1852.

Weizen	2	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	15	Sgr.	—	Pf.
Roggen	2	„	6	„	3	„	2	„	16	„	3	„	
Gerste	1	„	15	„	—	„	1	„	22	„	6	„	
Hafer	—	„	25	„	—	„	1	„	2	„	6	„	

Herausgegeben im Namen der Armandirection
von G. Tauer.

Bekanntmachungen.

Ein Flügel ist für den Preis von 55 Thaler zu verkaufen Bruno's; Warte Nr. 586 zwei Treppen hoch.

Bekanntmachung.

In neuerer Zeit sind wieder so vielfache Beschädigungen der Anpflanzungen und der dazu gehörigen Rasenplätze in der Promenade, hauptsächlich herbeigeführt durch das Umherlaufen der Kinder in und auf denselben, vorgekommen, daß wir uns veranlaßt sehen müssen, die wegen muthwilliger Beschädigung der öffentlichen Anlagen, insbesondere der Promenade, bestehenden Verbots- und Strafbestimmungen in Erinnerung zu bringen.

Nach §. 101 der hiesigen Straßen-, Polizei- Ordnung vom 22. October 1844 soll namentlich:

- 1) das Fahren und Reiten in den nur für Fußgänger bestimmten Wegen,
- 2) die Beschädigung der Bäume, Gesträuche, Baumpfähle und Einfassungen der Anpflanzungen,
- 3) das Betreten der Rasenplätze und der Anpflanzungen selbst,
- 4) das Einlassen von Ziegen, Hühnern &c. in die Anlage,
- 5) die Verunreinigung der Wege, Rabatten, Rasenplätze &c. durch Einwerfen von Koth, Scherben oder sonstigen Unrath,

mit einer Geldbuße von 15 Sgr. bis 2 Thlr., im Unvermögensfalle verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden.

Wir machen es ganz besonders den Eltern und Erziehern zur Pflicht, ihre Kinder auf diese Verbotsbestimmungen eindringlich hinzuweisen, dabei es jedoch nicht allein bewenden zu lassen, sondern selbst ihre Kinder gehörig zu überwachen und von Beschädigungen an den Anpflanzungen in der Promenade bei eigner Vertretung abzuhalten.

Ganz besonders müssen wir von den Eltern, welche in der Nähe der Promenade wohnen, erwarten, daß sie dieser ihrer Verpflichtung gewissenhaft nachkommen, indem sie durch Vernachlässigung derselben sich selbst Strafmaßregeln zuziehen würden.

Halle, den 15. März 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die in der Bürgerknabenschule befindlichen zwei Keller sollen auf die Zeit vom 1. October 1852 bis 30. September 1858 auf dem Rathhause Mittwoch den 24. März Vormittags 11 Uhr meistbietend vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. März 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die unter dem Rathhause befindlichen zwei Keller sollen auf die Zeit vom 1. October 1852 bis 30. September 1858

Mittwochs den 24. März
Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause meistbietend vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.
Halle, den 16. März 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der Laden Nr. 1 im Anbau des rothen Thurmes, jetzt an den Fleischermeister Nietsch vermietet, soll

Donnerstags den 25. März
Vormittags 11 Uhr auf dem Rathhause auf die Zeit vom 1. October 1852 bis 30. September 1858 meistbietend vermietet werden. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 16. März 1852.

Der Magistrat.

Retour-Briefe.

- 1) An die verehelichte Korbmacher Hennerl in Naumburg a/S.
- 2) An den Kreisfeldwebel in Merseburg.
- 3) Handelsmann W. Henne post. rest. Zörgau.
- 4) Hrn. Schichtmeister Wöbber in Benndorf bei Landsberg i. S.
- 5) Hrn. Castangus & Meyer in Duisburg.
- 6) Hrn. Dr. Kupprecht in Jena.
- 7) Sänger Hrn. Röhrrop in Berlin.
- 8) Hrn. E. A. von Dorp in London.
- 9) Grenadier Fr. Karl in Potsdam. Nebst 1 Kiste gez. R. F.
- 10) Hrn. Daniel Strüver in Braunschweig.

11) Wittwe Francé geb. Weisenborn (ohne Orts-
Angabe). 12) Hrn. Candidat theol. Weizsäcker in
Berlin. 13) Frau von Glasen allhier. 14) Schuh-
machermstr. Hrn. Hauptmann in Düsseldorf. 15)
Mr. J. W. Tomson in Glasgow.

Halle, den 14. März 1852.

Königl. Post- u. Amt.

Sonnabend den 20. März
von 9 Uhr ab wird in der Halle eine Parthie noch brauch-
baren Bauholzes von verschiedener Länge meistbietend
gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die Pfännerschaft.

Die 12. Auction von ökonomischen Gegen- ständen

findet diesmal Sonnabend den 27. d. M. Vormittags
10 Uhr im Gasthofs zur Weintraube allhier statt. (Die
zur Auction zu stellenden Gegenstände bitte ich mir etznige
Tage vor dem Termine im Auctionsbureau, gr. Ulrichs-
straße Nr. 20 gefälligst anzeigen zu wollen.)

Brandt.

Auction.

Montag den 22. März c. Nachmittags halb 2 Uhr
versteigere ich großer Berlin Nr. 433, Sopha, Tische,
Stühle, Bettstellen, Kommoden, Spiegel, Kleider, und
andere Schränke, 1 kl. Wanduhr, 1 luf. Waschkessel,
Wäsche, Federbetten, männl. und weibl. Kleidungsstücke
und dergl. Sachen mehr.

Müller,

Auctionator und gerichtl. Taxator.

Anzeige.

Forderungen für aus meiner Apotheke entnommene
Medikamente aus früheren Jahren bis 1850 in cl. werde
ich, wenn solche bis zum 1. April laufenden Jahres nicht
berichtigt sind, gerichtl. einziehen lassen.

Halle, den 14. März 1852. T. Weber,

Besitzer der Löwenapotheke.

Bekanntmachung.

Unter dem 3. October 1851 habe ich mein Befähigungs- Zeugniß als concessionirter Abdecker von Einer Wohlthätlichen Regierung zu Merseburg erhalten. Ich erlaube mir daher die Bitte, daß ein geehrtes Publikum mich bei vorkommenden, in dieses Fach einschlagenden Fällen gütigst berücksichtigen möge. Zugleich warne ich diejenigen, welche nicht concessionirt sind, sich in mein Geschäft zu mischen, indem ich mich sonst genöthigt sehe, gerichtliche Anzeige zu machen.

Zugleich mache ich bekannt, daß ich für alles gestorbene und unbrauchbare Vieh den höchsten Preis bezahle.

Halle, den 16. März 1852.

Franz Xaver Schnellinger,
Scharfrichter, Besitzer.

Ausgezeichnet schöne Stettiner Kocherhsen hat in Wispeln, Scheffeln und Vierteln billigt abzulassen

H. Wagner, Domplatz Nr. 922 c.

Eine halbverdeckte Chaise, zwei- auch einspannig zu fahren, mit completen zweispännigen Kutschgeschirr ist wegen Raum- Mangel preiswürdig zu verkaufen vor dem Schifferthor in Werthers Gehöft.

Ein starker, zweispänniger Leiterwagen mit eisernen Achsen und schmalen Rädern, in ganz gutem Zustande, steht zu verkaufen Gartengasse Nr. 1379.

Es sind gute und Johannis- Kartoffeln zu verkaufen bei Staude, Saalberg Nr. 1928.

Capitalien - Gesuch.

Auf erste und ganz pupillarisch sichere Hypothek sucht 200, 600, 1000, 1200 und 1500 Thaler bis 1. April J. G. Fiedler, Kl. Steinstraße Nr. 209.

Ein Haus mit Seiten- und Hintergebäuden, Hof, Garten, Einfahrt u. s. w. hat umzugshalber preiswürdig zu verkaufen im Auftrag J. G. Fiedler.

200 Thaler sind auf sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen bei Schöne im Röhlenbrunnen; außer den baaren Auslagen erwachsen keine Gebühren.

Ein Gärtner, der täglich ein oder zwei Stunden in einem kleinen Garten in Wittelnd arbeiten will, kann sich melden bei
Heinrich Stephany.

Eine Wohnung von 4 bis 6 Stuben wird zum 1. April oder 1. Juli von einer auswärtigen Herrschaft zu mieten gesucht. Adressen unter H. St. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Wohnungsgesuch.

Eine freundliche Stube und Kammer, gut möblirt, nebst Bett und Aufwartung, wird in einer ruhigen Gegend zu ohngefähr 60 bis 80 Thlr. zum 1. Juni a. e. zu mieten gesucht. Adressen erbittet G. Leidenfrost, Coiffeur, gr. Steinstraße Nr. 182.

Ein Logis von Stube, Kammer und Küche, wird eingetretener Verhältnisse halber zum 1. April zu beziehen gesucht. Adressen unter C. B. bittet man in der Expedition des Wochenblatts niederzulegen.

Eine große elegante Stube mit Meubles und Aufwartung ist an einen einzelnen Herrn zu vermieten und kann gleich bezogen werden Märkerstraße Nr. 455, eine Treppe hoch.

Ein geräumiger, gewölbter Keller ist sogleich zu vermieten Schmeerstr. Nr. 470.

Ein gewandter Bursche, welcher die Schulen nicht mehr besucht, kann als Bogenabnehmer an einer Schnellpresse eine Stelle finden bei
W. Plösz,
große Ulrichstraße Nr. 21.

Einen Lehrling sucht zu Ostern der chirurgische Instrumentenmacher F. Zellwig.

Ein Bursche von 14 bis 16 Jahren findet Arbeit in der Steindruckerei, große Steinstr. Nr. 128.

Ein Bursche kann in die Lehre treten beim Schuhmacher, Meister Rauchfuß, Nr. 271 kl. Sandberg.

Ein Bursche, von guter Erziehung kann unter billigen Bedingungen in die Lehre treten beim Tischlermeister Jungblut, gr. Brauhausgasse 352.

Allen, deren Freundschaft den Sarg unserer Schwester so lieblich schmückte, sagen herzlichsten Dank
die Geschwister Peterßen.

Alle noch ausstehende Bous für den Scholaren v. Krosigk müssen bis Sonnabend den 20. März bei der unterzeichneten Kasse eingereicht werden.

Halle, den 16. März 1852.

Die Kasse des Königl. Pädagogiums
Söfler, Rentant.

3 Thlr. Cassen-Anweisung und 18 Sgr. in einer roth und grauen Börse mit Stahlperlen ist am 16. verloren. Der ehrliche Finder erhält bei Zurückgabe eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Die Gemeinde-Mitglieder der Kirche St. Laurentii zu Neumarkt werden ersucht, sich Sonnabend als den 20. d. M. Abends um 7 ¹/₂ Uhr auf den Neumarkts-Schießgraben zu einer Vorberathung über die neu zu erwählenden Kirchen-Räthe recht zahlreich gütigst einzufinden zu wollen.

Halle, den 16. März 1852.

Im Namen Mehrerer,
C. S. Solstein.

Ein Mädchen vom Lande, welche das Schneidern gründlich erlernt hat, in feinen Wäschen und Plätten geübt ist, sucht in diesen Beziehungen einen Dienst. Näheres kl. Sandberg 279 zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren zur Aufwartung wird gesucht Magdeburger-Chaussée Nr. 2.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht Nr. 15.

Eine gesunde Amme vom Lande wisset nach Ch. Traudorf, Hebamme, kl. Sandberg Nr. 259.

Donnerstag den 18. März
keine Sitzung des Gewerberaths.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.